

Produkteblatt 2024

Einsaat-Mischungen zur Verbesserung der biologischen und physikalischen Bodeneigenschaften der Baumstreifen in Obstanlagen und in Reben-Junganlagen

Unter dem Namen SaniMix werden drei, in Zusammenarbeit mit dem Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung entwickelte Saatgutmischungen mit viel «Wurzelpower» angeboten. Zwei Mischungen für Kirschen und eine auch später einsäbare für Äpfel, Zwetschgen, Rebzeilen etc. Die Mischungen sind meist abfrierend, intensiv wurzelnd, schnell auflaufend und decken dadurch den offenen Boden zügig ab. SaniMix-Begrünungen verstärken markant die bodenverbessernde Wirkung von Kompostgaben! Die besten Erfolge werden in Kombination mit einer kompetenten Boden- und Düngerberatung erzielt.

SaniMix-Cherry: Mischung für die Baumstreifen von Kirschenanlagen ohne Vorkommen von schwarzer Wurzelfäule. Die Kosten pro ha Anlage mit netto 33a Baumstreifen belaufen sich auf rund Fr. 122.- für 26.4 kg Saatgut.

Name	SaniMix-Cherry
Zusatzbezeichnung	Kirschenanlagen ohne Schwarze Wurzelfäule
Saatmenge pro Are	800 g
Sackgrösse	20 kg

Zusammensetzung

Art	Anteil in %
Sandhafer	15
Buchweizen	10
Wintereiweisserbsen	40
Pannonische Wicke oder Winterwicke (je nach Verfügbarkeit)	20
Sareptasenf	5
Ölrettich	10

Preis pro Kilogramm (inkl. Mwst.)	CHF	4.60
-----------------------------------	------------	-------------

→→→→→ Anwendungsempfehlung und Bestellung siehe Rückseite →→→→→

Anwendungsempfehlung für *SaniMix Cherry*:

- 1) Einsaat in die Baumstreifen nach der Ernte mit Vorteil ab Mitte August evtl. auch bis Ende September (aber nicht, wenn danach eine Trockenheit angesagt ist). Vor Neuanpflanzungen hat es sich bewährt nur die zukünftigen Baumstreifen zu sanieren, und die zukünftigen Fahrgassen als «Fahrbahnen» für die zahlreichen zur Pfählung und Pflanzung nötigen Durchfahrten erst 1-2 Jahre später zu sanieren. Für Neupflanzungen im Herbst bringt auch eine SaniMix-Einsaat ab März eine hervorragende Bodenverbesserung.
- 2) Vorbereitung: Mit Baumstreifen-Hackgerät oder ähnlichem Gerät Baumstreifen oberflächlich lockern (3-5 cm tief). Sollte nicht zu tief sein um die Baumwurzeln zu schonen, die Tragfähigkeit des Bodens zu erhalten und um Erosion zu verhindern.
- 3) Anschliessend die Einsaat vornehmen von Hand oder mit einem anderen geeigneten Gerät.
- 4) Wo die Böden Verdichtungshorizonte, eher tiefe Humusgehalte, wenig biologische Aktivität oder zu tiefe pH-Werte aufweisen mit Grubbern, Kompost- und Kalkeinsatz kombinieren: Mit Vorteil vor dem Grubbern Kompost (max. 6 kg Frischmasse pro m²), SaniMix-Einsaat und ggf. Kalkprodukt ausbringen; dann auf der definierten Tiefe grubbern. Falls danach die Oberfläche zu grobschollig ist, kann diese etwas ausgeglichen werden. Betreffend Kalk-Menge ist es vorteilhaft die Beratung zu kontaktieren.
- 5) Falls möglich Anwalzen, um den Bodenschluss des Saatgutes und des Kompostes zu gewährleisten. Das Anwalzen ist auch wichtig um die Kapillarwirkung des Bodens zu fördern und so das Saatbeet genügend feucht zu behalten.
- 6) Falls eine Trockenphase während Keimung und Aufwuchs auftritt, den Baumstreifen mit der Bewässerung feucht halten.
- 7) Besiedlung der SaniMix-Begrünung durch Mäuse regelmässig kontrollieren und allenfalls immer sofort bekämpfen.
- 8) In den 3 Mischungen sind auch überwinternde Arten enthalten. Diese verschwinden mit den Bodenpflegemassnahmen im kommenden Frühjahr (Herbizid oder Hacken) jedoch problemlos.

Die SaniMix Saatgutmischungen sind ab sofort bestellbar. Die Mindestbestelleinheiten pro Betrieb sind 20 kg Säcke. Eine Kontaktaufnahme mit Fritz Leuenberger oder Simon Rothenbühler ist bei Erstlieferungen erwünscht. Geliefert wird über die Landi.

Auf **Biobetrieben** sind die Mischungen nur als Untersaat in bestehende Anlagen und ohne Futternutzung erlaubt (Bio-Stufe 3).

Bestellung: Fritz Leuenberger (fritz.leuenberger@fenaco.com), UFA-Samen Lyssach und Simon Rothenbühler (simon.rothenbuehler@fenaco.com), UFA-Samen Winterthur

Beratung: David Schneider, Ebenrain Fachstelle für Obstbau, Sissach; david.schneider@bl.ch

Produkteblatt 2024

Einsaat-Mischungen zur Verbesserung der biologischen und physikalischen Bodeneigenschaften der Baumstreifen in Obstanlagen und in Reben-Junganlagen

Unter dem Namen SaniMix werden drei, in Zusammenarbeit mit dem Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung entwickelte Saatgutmischungen mit viel «Wurzelpower» angeboten. Zwei Mischungen für Kirschen und eine auch später einsäbare für Äpfel, Zwetschgen, Rebzeilen etc. Die Mischungen sind meist abfrierend, intensiv wurzelnd, schnell auflaufend und decken dadurch den offenen Boden zügig ab. SaniMix-Begrünungen verstärken markant die bodenverbessernde Wirkung von Kompostgaben! Die besten Erfolge werden in Kombination mit einer kompetenten Boden- und Düngerberatung erzielt.

SaniMix-Cherry-antipilz: Mischung für die Baumstreifen von Kirschenanlagen MIT Vorkommen von schwarzer Wurzelfäule (ohne Senf- und Rübsenarten, die Wirtspflanzen für den Pilz sind). Die Kosten pro ha Anlage mit 33a Baumstreifen belaufen sich auf rund Fr. 131.- für 36.3 kg Saatgut.

Name	SaniMix-Cherry-antipilz
Zusatzbezeichnung	Kirschenanlagen mit Schwarzer Wurzelfäule
Saatmenge pro Are	1100 g
Sackgrösse	20 kg

Zusammensetzung

Art	Anteil in %
Sandhafer	15
Buchweizen	10
Wintereiweisserbsen	20
Pannonische Wicke oder Winterwicke (je nach Verfügbarkeit)	20
Winterackerbohnen	35

Preis pro Kilogramm (inkl. Mwst.)	CHF	3.60
-----------------------------------	------------	-------------

→→→→→ Anwendungsempfehlung und Bestellung siehe Rückseite →→→→→

Anwendungsempfehlung für *SaniMix Cherry-antipilz*:

- 1) Einsaat in die Baumstreifen nach der Ernte mit Vorteil ab Mitte August evtl. auch bis Ende September (aber nicht, wenn danach eine Trockenheit angesagt ist). Vor Neuanpflanzungen hat es sich bewährt nur die zukünftigen Baumstreifen zu sanieren, und die zukünftigen Fahrgassen als «Fahrbahnen» für die zahlreichen zur Pfählung und Pflanzung nötigen Durchfahrten erst 1-2 Jahre später zu sanieren. Für Neupflanzungen im Herbst bringt auch eine SaniMix-Einsaat ab März eine hervorragende Bodenverbesserung.
- 2) Vorbereitung: Mit Baumstreifen-Hackgerät oder ähnlichem Gerät Baumstreifen oberflächlich lockern (3-5 cm tief). Sollte nicht zu tief sein um die Baumwurzeln zu schonen, die Tragfähigkeit des Bodens zu erhalten und um Erosion zu verhindern.
- 3) Anschliessend die Einsaat vornehmen von Hand oder mit einem anderen geeigneten Gerät.
- 4) Wo die Böden Verdichtungshorizonte, eher tiefe Humusgehalte, wenig biologische Aktivität oder zu tiefe pH-Werte aufweisen mit Grubbern, Kompost- und Kalkeinsatz kombinieren: Mit Vorteil vor dem Grubbern Kompost (max. 6 kg Frischmasse pro m²), SaniMix-Einsaat und ggf. Kalkprodukt ausbringen; dann auf der definierten Tiefe grubbern. Falls danach die Oberfläche zu grobschollig ist, kann diese etwas ausgeglichen werden. Betreffend Kalk-Menge ist es vorteilhaft die Beratung zu kontaktieren.
- 5) Falls möglich Anwalzen, um den Bodenschluss des Saatgutes und des Kompostes zu gewährleisten. Das Anwalzen ist auch wichtig um die Kapillarwirkung des Bodens zu fördern und so das Saatbeet genügend feucht zu behalten.
- 6) Falls eine Trockenphase während Keimung und Aufwuchs auftritt, den Baumstreifen mit der Bewässerung feucht halten.
- 7) Besiedlung der SaniMix-Begrünung durch Mäuse regelmässig kontrollieren und allenfalls immer sofort bekämpfen.
- 8) In den 3 Mischungen sind auch überwinternde Arten enthalten. Diese verschwinden mit den Bodenpflegemassnahmen im kommenden Frühjahr (Herbizid oder Hacken) jedoch problemlos.

Die SaniMix Saatgutmischungen sind ab sofort bestellbar. Die Mindestbestelleinheiten pro Betrieb sind 20 kg Säcke. Eine Kontaktaufnahme mit Fritz Leuenberger oder Simon Rothenbühler ist bei Erstlieferungen erwünscht. Geliefert wird über die Landi.

Auf **Biobetrieben** sind die Mischungen nur als Untersaat in bestehende Anlagen und ohne Futternutzung erlaubt (Bio-Stufe 3).

Bestellung: Fritz Leuenberger (fritz.leuenberger@fenaco.com), UFA-Samen Lyssach und Simon Rothenbühler (simon.rothenbuehler@fenaco.com), UFA-Samen Winterthur

Beratung: David Schneider, Ebenrain Fachstelle für Obstbau, Sissach; david.schneider@bl.ch

Produkteblatt 2024

Einsaat-Mischungen zur Verbesserung der biologischen und physikalischen Bodeneigenschaften der Baumstreifen in Obstanlagen und in Reben-Junganlagen

Unter dem Namen SaniMix werden drei, in Zusammenarbeit mit dem Ebenrain-Zentrum für Landwirtschaft, Natur und Ernährung entwickelte Saatgutmischungen mit viel «Wurzelpower» angeboten. Zwei Mischungen für Kirschen und eine auch später einsäbare für Äpfel, Zwetschgen, Rebzeilen etc. Die Mischungen sind meist abfrierend, intensiv wurzelnd, schnell auflaufend und decken dadurch den offenen Boden zügig ab. SaniMix-Begrünungen verstärken markant die bodenverbessernde Wirkung von Kompostgaben! Die besten Erfolge werden in Kombination mit einer kompetenten Boden- und Düngerberatung erzielt.

SaniMix-Apple & Vine: Mischung für die Baumstreifen von Apfel-, Birnen- und Zwetschgenanlagen, Rebzeilen etc. Die Kosten pro ha Anlage mit 33 a Pflanzstreifen belaufen sich auf rund Fr. 132.- für 40 kg Saatgut.

Name	SaniMix-Apple & Vine
Zusatzbezeichnung	Apfel-, Birnen- und Zwetschgenanlagen, Rebzeilen
Saatmenge pro Are	1200 g
Sackgrösse	20 kg

Zusammensetzung

Art	Anteil in %
Winterhafer	18
Blaue Bitterlupine	43
Winterackerbohnen	25
Buchweizen	14

Preis pro Kilogramm (inkl. Mwst.)	CHF	3.30
-----------------------------------	------------	-------------

→→→→→ Anwendungsempfehlung und Bestellung siehe Rückseite →→→→→

Anwendungsempfehlung für *SaniMix Apple and Vine*:

- 1) Einsaat in die Baumstreifen bzw. Rebzeilen nach der Ernte bis spätestens Mitte Oktober. Vor Neuanpflanzungen hat es sich bewährt nur die zukünftigen Pflanzstreifen zu sanieren, und die zukünftigen Fahrgassen als «Fahrbahnen» für die zahlreichen zur Pfählung und Pflanzung nötigen Durchfahrten erst 1-2 Jahre später zu sanieren. Für Neupflanzungen im Herbst bzw. in Rebzeilen bringt auch eine SaniMix-Einsaat ab März eine hervorragende Bodenverbesserung.
- 2) Vorbereitung: Mit Baumstreifen-Hackgerät oder ähnlichem Gerät die Baumstreifen oberflächlich lockern (3-5 cm tief). Sollte nicht zu tief sein um die Baumwurzeln zu schonen, die Tragfähigkeit des Bodens zu erhalten und um Erosion zu verhindern.
- 3) Anschliessend die Einsaat vornehmen von Hand oder mit einem anderen geeigneten Gerät.
- 4) Wo die Böden Verdichtungshorizonte, eher tiefe Humusgehalte, wenig biologische Aktivität oder zu tiefe pH-Werte aufweisen mit Grubbern, Kompost- und Kalkeinsatz kombinieren: Mit Vorteil vor dem Grubbern Kompost (max. 6 kg Frischmasse pro m²), SaniMix-Einsaat und ggf. Kalkprodukt ausbringen; dann auf der definierten Tiefe grubbern. Falls danach die Oberfläche zu grobschollig ist, kann diese etwas ausgeglichen werden. Betreffend Kalk-Menge ist es vorteilhaft die Beratung zu kontaktieren.
- 5) Falls möglich Anwalzen, um den Bodenschluss des Saatgutes und des Kompostes zu gewährleisten. Das Anwalzen ist auch wichtig um die Kapillarwirkung des Bodens zu fördern und so das Saatbeet genügend feucht zu behalten.
- 6) Falls eine Trockenphase während Keimung und Aufwuchs auftritt, den Baumstreifen bzw. die Rebzeile mit der Bewässerung feucht halten.
- 7) Besiedlung der SaniMix-Begrünung durch Mäuse regelmässig kontrollieren und allenfalls immer sofort bekämpfen.
- 8) In den 3 Mischungen sind auch überwinternde Arten enthalten. Diese verschwinden mit den Bodenpflegemassnahmen im kommenden Frühjahr (Herbizid oder Hacken) jedoch problemlos.

Die SaniMix Saatgutmischungen sind ab sofort bestellbar. Die Mindestbestelleinheiten pro Betrieb sind 20 kg Säcke. Eine Kontaktaufnahme mit Fritz Leuenberger oder Simon Rothenbühler ist bei Erstlieferungen erwünscht. Geliefert wird über die Landi.

Auf **Biobetrieben** sind die Mischungen nur als Untersaat in bestehende Anlagen und ohne Futternutzung erlaubt (Bio-Stufe 3).

Bestellung: Fritz Leuenberger (fritz.leuenberger@fenaco.com), UFA-Samen Lyssach und Simon Rothenbühler (simon.rothenbuehler@fenaco.com), UFA-Samen Winterthur

Beratung: David Schneider, Ebenrain Fachstelle für Obstbau, Sissach; david.schneider@bl.ch
